

Qualitätsbericht Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel - Master of Arts

(Stand: 26.04.2024)

Der Studiengang Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel - Master of Arts der Fakultät III Sprach- und Kulturwissenschaften wurde im Cluster Niederlandistik/ Slavistik ohne Auflagen bis zum 30.09.2030 reakkreditiert.

(Teil-)Studiengänge des Clusters:

- Niederlandistik - Zwei-Fächer-Bachelor
- Niederländisch - Master of Education (Gymnasium)
- Niederländisch - Master of Education (Haupt- und Realschule)
- Niederländisch - Master of Education (Wirtschaftspädagogik)
- Niederlandistik - Master of Arts
- Slavistik - Zwei-Fächer-Bachelor
- Russisch - Master of Education (Gymnasium)
- Slavische Studien - Master of Arts
- Sprachdynamik - Master of Arts

<p>Kurzprofil</p>	<p>Wie werden Sprachen erworben? Wie entstehen neue Sprachen aus alten und warum können Sprachen sterben? Und wie verändern sich Sprachen in Gesellschaft, Raum und Zeit? Die Oldenburger Linguistik beschäftigt sich in ihrer Forschung vor allem mit Fragen, die die Veränderlichkeit, eben die Dynamik von Sprache fokussieren.</p> <p>Der Master "Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel" umfasst insbesondere die Bereiche Psycholinguistik, Sprachkontakt und Sprachwandel, und bietet dazu die Möglichkeit der Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten, die diese Disziplinen miteinander verzahnen und den Oldenburger Master in dieser Form einmalig in Deutschland machen. Im Studium werden die Inhalte an den Sprachen der in Oldenburg vertretenen Philologien (Anglistik, Germanistik, Niederlandistik und Slavistik) exemplarisch bearbeitet. Der Studiengang richtet sich explizit aber auch an Interessent*innen mit anderen sprachlichen Profilen. Ein „Professionalisierungsbereich“ von 15 Kreditpunkten bietet die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung, in denen – je nach beruflicher Orientierung – neben Angeboten wie Sprachen oder Journalistischem Schreiben im „Freien Modul“ über Kooperationen des Fachs auch Studienangebote aus angrenzenden Disziplinen (z.B. Hörforschung, Geschichte, Sonderpädagogik, Deutsch als Fremdsprache, Soziologie etc.) gewählt werden, aber auch Praktika oder eigene Forschungsprojekte in das Curriculum aufgenommen werden können.</p>
--------------------------	--

Grund der Qualitätsprüfung	Reakkreditierung
Vorherige (Re-) Akkreditierungen	01.10.2021 - 30.09.2023 (Begutachtet durch: AQAS, akkreditiert durch: AQAS) 30.09.2013 - 30.09.2021 (Begutachtet durch: AQAS, akkreditiert durch: AQAS) Erstakkreditierung; 26.02.2008 - 30.09.2013 (Begutachtet durch: AQAS, akkreditiert durch: AQAS)
Entwicklung des Studiengangs seit der letzten (Re-)Akkreditierung	Der Studiengang wurde zuletzt im Cluster ohne Auflagen reakkreditiert. Der Studiengang ist seit der letzten Reakkreditierung nicht wesentlich verändert worden. Es wurden lediglich Änderungen im Rahmen der regulären Weiterentwicklung des Studiengangs vorgenommen.]
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	20.09.2022 Formale Prüfung 03.11.2022 Planungsgespräch 05.04.2023 formale Nachprüfung 25./ 26.05.2023 Beratung 29.11.2023 Sitzung Akkreditierungsgremium 13.02.2024 Entscheidung Präsidium
Externe Berater*innen	Prof. Dr. Maria-Theresia Leuker-Pelties , Professur für Niederländische Literatur, Universität Köln Prof. Dr. Marjo van Koppen , Professur für Niederländische Sprachwissenschaft, Universiteit Utrecht Prof. Dr. Roland Marti , Professur für Slavische Philologie / Slavische Sprachwissenschaft, Universität Saarbrücken (em.) Prof. Dr. Alexander Wöll , Professur für Kultur und Literatur Mittel- und Osteuropas, Universität Potsdam Ilona Riek , Bibliotheksleitung/ Leiterin des Fachinformationsdienstes Benelux, Universitäts- und Landesbibliothek Münster Axel Stickfort , Lehrkraft entsandt über das Kultusministerium Marie Poppen , MA Interdisziplinäre Niederlandistik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Grundlage für die Bewertung	Clusterordner/Studiengangsordner (Unterlagen Studiengang inkl. Anlagen) Formale Prüfung Abschließende Stellungnahme der externen Berater*innen Besprechung im Akkreditierungsgremium mit Studiengangsverantwortlichen
Ergebnis der formalen Prüfung	Die Prüfung der formalen Kriterien der Nds. StudAkkVO ist durch das QM-Team erfolgt. Die Prüfung hat ergeben, dass die formalen Kriterien erfüllt sind.

<p>Ergebnis der externen Beratung</p>	<p>Die Beratenden bestätigen einstimmig, dass der Studiengang die fachlich-inhaltlichen Kriterien der Nds. StudAkkVO und die weiteren Vorgaben des Landes erfüllt.</p> <p>Der Studiengang ist adäquat aufgebaut und strukturiert, er weist eine klare Forschungsorientierung auf. Zukünftig wäre für die Neubesetzung der Professur in der Slavistik auch deren Einbindung in den M.A. Sprachdynamik zu betrachten. Insgesamt stellen die Inhalte und Ressourcen im Studiengang die Erreichung der Qualifikationsziele und des Abschlussniveaus sicher. Die eingesetzten Prüfungsformen sind grundsätzlich breit gefächert und angemessen, mündliche Prüfungen sollten dabei verstärkt berücksichtigt werden. Die fachliche und inhaltliche Gestaltung ist aktuell und der geringen Gruppe der Studierenden angemessen, dennoch könnten die Werbemaßnahmen für den Studiengang noch intensiviert werden. Für den Studiengang sind regelmäßige Evaluationen vorgesehen sowie die jährliche Betrachtung im Rahmen einer Studiengangskonferenz.</p> <p>Die Akkreditierung des Studiengangs wird ohne Auflagen empfohlen.</p> <p>Es wird eine studiengangsspezifische Empfehlung vorgeschlagen. Darüberhinausgehend wird eine Empfehlung für alle Studiengänge des Clusters vorgeschlagen.</p>
<p>Empfehlungen zur Studiengangsentwicklung und Entscheidungsvorschlag des Akkreditierungsgremiums</p>	<p>Das Akkreditierungsgremium hat die der externen Berater*innen intensiv beraten und schlägt dem Präsidium vor, den Studiengang mit einer Empfehlung für alle (Teil-)Studiengänge des Clusters und einer Empfehlung für den Studiengang zu reakkreditieren.</p>
<p>Entscheidung Präsidium</p>	<p>Das Präsidium beschließt die Reakkreditierung des Studiengangs Sprachdynamik Master of Arts mit einer Empfehlung für alle (Teil-)Studiengänge des Clusters Niederlandistik Slavistik und einer studiengangsspezifischen Empfehlung:</p> <p>Empfehlung für alle (Teil-)Studiengänge im Cluster Niederlandistik/Slavistik:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die bestehenden Werbemaßnahmen für die Studiengänge sollten intensiviert werden (z.B. durch die Nutzung von Sozialen Netzwerken, welche auch für die berufliche Orientierung genutzt werden können). <p>Empfehlung für den Studiengang Sprachdynamik M.A.:</p>

	<p>1. In den (Teil-)Studiengängen sollten mündliche Prüfungen stärker verankert werden. Insbesondere in den Sprachkursen sollte für mind. eine Studienleistung eine mündliche Prüfung verbindlich festgelegt werden (entweder 1 mündliche Prüfung oder Verankerung eines mündlichen Anteils im Portfolio).</p>
Verleihung des Siegels	<p>Das Präsidium verleiht dem Studiengang Sprachdynamik Master of Arts mit der Sitzung vom 13.02.2024 das Qualitätssiegel Studium und Lehre der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Es bestätigt damit, dass der (Teil-) Studiengang den Kriterien der Nieders. StudAkkVO entspricht und dies in einem Verfahren mit Externen geprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Geltungszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der Auflagen und die Befassung mit den Empfehlungen im Rahmen der kommenden Studiengangskonferenz.</p>
Ggf. Auflagen-nachweis	entfällt
Geltungszeitraum des Qualitätssiegels	01.10.2023-30.09.2030
Prozess der Siegelvergabe	<p>Der Qualitätskreislauf mit Akkreditierung bzw. Reakkreditierung (im Jahr 8) stellt die abschließende Qualitätsbewertung des (Teil-)Studiengangs dar. In diesem Element des Qualitätskreislaufs ist eine (weitere) formale und fachlich-inhaltliche Bewertung gemäß der Nds. StudAkkVO inklusive Beratung durch externe Fachwissenschaftler*innen, Studierende und Vertreter*innen der Berufspraxis vorgesehen. Die Akkreditierungsentscheidung mit Vergabe des Siegels erfolgt durch das Präsidium nach Beratung und Vorbereitung einer Empfehlung (ggf. inklusive von Empfehlungen und Auflagen) durch das Akkreditierungsgremium. Gegen die Entscheidung des Präsidiums kann die*der Studiengangsverantwortliche einen Einspruch über das Dekanat einlegen. In diesem Fall ist zunächst eine weitere Befassung im Präsidium vorgesehen. Falls der Einspruch weiterhin bestehen bleibt, wird ein Schlichtungsgremium gebildet.</p> <p>Wurde der (Teil-)Studiengang mit Auflagen akkreditiert, erfolgt nach 12 Monaten eine Überprüfung des Auflagennachweises. Erfüllt ein (Teil-) Studiengang die angeordneten Auflagen nicht, wird ihm die Akkreditierung entzogen.</p> <p>Im Folgejahr werden die Empfehlungen und ggf. Auflagen im jährlichen Qualitätskreislauf beraten.</p>



Der Qualitätsbericht wird am Ende des universitätseigenen (Re-)Akkreditierungsverfahrens erstellt und veröffentlicht.